

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

proresult Unternehmensberatung AG



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Inhaltsverzeichnis

03 Allgemeines

- 03 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 04 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
- 05 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 06 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)
- 07 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 09 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

11 Umwelt

- 11 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 13 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 14 Klimabedingte Risiken (C4)
- 15 Wasser (B6)
- 16 Biodiversität (B5)
- 16 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

19 Soziales

- 19 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 19 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
- 19 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 20 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
- 21 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
- 21 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

22 Impressum

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.
Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.

Weiterführende Informationen

Der vorliegende VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf individueller Basis erstellt, da unser Unternehmen über keine Tochterunternehmen verfügt. Der Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2024/2025 und umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025.

Rechtsform: Sonstige Rechtsform des Unternehmens (Aktiengesellschaft)

Weiterführende Informationen

Die proresult Unternehmensberatung AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Bensheim.

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- N - 70.20 Unternehmensberatung

Bilanzsumme: 1.479.987,21 EUR - €

Umsatzerlöse: 3.606.647,38 EUR - €

Unser Unternehmen hat 19 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde ermittelt: Am Ende des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Anzahl Arbeitnehmer.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland. Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Büro proresult Unternehmensberatung AG	Speicherstraße 57	60327	Frankfurt am Main	Deutschland	50.09856356369436, 8.656612907431045

Weiterführende Informationen

Der operative Hauptstandort unseres Unternehmens befindet sich in Frankfurt am Main. Der rechtliche Unternehmenssitz ist in Bensheim.

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Weiterführende Informationen

In den Jahren 2023 und 2024 haben wir jeweils eine DNK-Erklärung gemäß dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) veröffentlicht und hierfür die entsprechenden DNK-Signets erhalten.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Unser Leitungsorgan besteht aus vier männlichen Mitgliedern (Partnerkreis). Das Frauen-zu-Männer-Verhältnis beträgt entsprechend 0. Der Aufsichtsrat ist ebenfalls ausschließlich männlich besetzt.

Die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden in Richtung Führungs- und Partnerrollen ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensentwicklung. Im Rahmen der Nachfolge- und Partnerentwicklung wird die Förderung qualifizierter

Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Mitarbeitender unabhängig von Geschlecht aktiv unterstützt. Die einzige Senior-Manager-Position im Unternehmen wird derzeit von einer Frau besetzt. Darüber hinaus werden weibliche Kolleginnen gezielt bei ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung begleitet, um ihre Perspektiven für zukünftige Führungs- und Partnerrollen zu stärken.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Wir erbringen Beratungsleistungen mit Fokus auf anspruchsvollen Transformationsprojekten im Finanzdienstleistungssektor. Unsere wesentlichen Dienstleistungsgruppen umfassen die Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung von Transformationsvorhaben sowie die Unterstützung bei digitalen, regulatorischen und organisatorischen Fragestellungen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der praxisnahen Umsetzung von Projekten in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Bedeutende Märkte:

Wir sind im B2B-Bereich tätig und fokussieren uns auf den Finanzdienstleistungssektor. Zu den zentralen Kundengruppen zählen insbesondere Banken, Versicherungen und öffentliche Förderinstitute. Der geografische Schwerpunkt unserer Geschäftstätigkeit liegt in Deutschland.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Unsere wesentlichen Geschäftsbeziehungen bestehen zu Kunden aus dem Finanzdienstleistungssektor, insbesondere Banken, Versicherungen und öffentlichen Förderinstituten. Die Leistungserbringung erfolgt überwiegend im direkten Kundenkontakt im Rahmen von Projektbeauftragungen.

Auf der Beschaffungsseite bestehen nur in geringem Umfang Geschäftsbeziehungen, da die Beratungsleistungen primär durch eigene Mitarbeitende erbracht werden. In Einzelfällen werden freiberufliche Berater oder Kooperationspartner projektbezogen eingebunden.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

auf diese auswirken:

Wir berücksichtigen ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte in allen unternehmerischen Entscheidungen und Prozessen. Ziel ist es, langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern und gleichzeitig positive Beiträge zu Umwelt und Gesellschaft zu leisten. Nachhaltigkeitsaspekte werden dabei zunehmend in die Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells und der Beratungsleistungen integriert.

Folgende **Dimensionen** der Nachhaltigkeit sind in unserer Nachhaltigkeitsstrategie integriert:

- **Ökonomie:** Unsere langfristige wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ist von zentraler Bedeutung. Nachhaltigkeit bedeutet, eine langfristige Perspektive einzunehmen, um finanzielle Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft sicherzustellen. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden im Thema Nachhaltigkeit & ESG und begleiten sie in Umsetzungsprojekten zur Implementierung nachhaltiger Strategien sowie des internen & externen Nachhaltigkeitsreportings.
- **Ökologie:** Wir konzentrieren uns darauf, unsere ökologischen Auswirkungen zu minimieren. Dazu gehören u.a. das CO2-reduzierte Reisen, die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und die stärkere Nutzung erneuerbarer Energien.
- **Beschäftigte:** Wir übernehmen soziale Verantwortung. Das bedeutet, fair und ethisch zu handeln und die Interessen der Mitarbeitenden zu berücksichtigen. Die aktive Förderung von Weiterbildung, faire Arbeitsbedingungen, Maßnahmen zur Mitarbeitendengesundheit und Diversität im Team tragen zur Mitarbeitendenkontinuität bei.
- **Gesellschaft:** Mit gezielten Spenden und Aktionen nehmen wir unsere regionale und globale gesellschaftliche Verantwortung wahr.
- **Governance:** Die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen (z. B. Datenschutz, Arbeitsschutz) bildet die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns und ist integraler Bestandteil der Organisations- und Steuerungsstruktur.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum****Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 64)**

Das Unternehmen ist von EU-Referenzwerten ausgeschlossen, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen (Artikel 12.1 und 12.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818): Nein

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)**Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)**

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Eigene Arbeitskräfte
- Betroffene Gemeinschaften
- Unternehmensführung

Diese sind öffentlich zugänglich: Nein

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

Weiterführende Informationen

Wir verfügen über definierte Verfahrensweisen, Maßnahmen und Ziele im Bereich Nachhaltigkeit, die im Rahmen einer unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie gebündelt sind. Die im Folgenden dargestellten Nachhaltigkeitsziele stehen im Zentrum unseres Nachhaltigkeitsmanagements:

Environment:

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Unser Ziel ist es, die Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen. Dafür wird auf gezielte Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs sowie auf Kompensationsmaßnahmen für unvermeidbare Emissionen gesetzt. Die Überprüfung unserer Zielerreichung erfolgt durch die jährliche CO₂-Bilanz gemäß dem Greenhouse Gas Protocol, die von unserem Nachhaltigkeitsmanager erstellt wird. Dabei werden die durch Dienstreisen und den Büroalltag entstehenden Emissionen erfasst und ausgewertet. Zusätzlich werden Mitarbeitende im Rahmen einer Umfrage zu dienstlich bedingten zurückgelegten Wegen und den genutzten Verkehrsmitteln befragt, um eine möglichst umfassende Datengrundlage für die Berechnung unserer Emissionen zu gewährleisten. Durch dieses systematische Monitoring stellen wir sicher, dass sich unser Unternehmen auf dem richtigen Weg zur Klimaneutralität befindet und Fortschritte kontinuierlich gemessen und optimiert werden können.

Social

- Mitarbeitende: Unser erklärtes Unternehmensziel ist es, zukünftig die Mitarbeitendenzufriedenheit zuverlässig und methodisch fundiert zu ermitteln. Dazu befinden wir uns in einer Tool-Auswahl, um eine wissenschaftlich fundierte Erhebung der Mitarbeitendenzufriedenheit vornehmen zu können. Diese Messung soll dabei helfen, eine hohe Mitarbeitendenzufriedenheit sicherzustellen. Hierzu gehört eine transparente und leistungsgerechte Vergütung genauso wie ein Arbeitsumfeld, in dem Vielfalt gelebt und Mitarbeitende wertgeschätzt werden.
- Gesellschaft: Wir haben uns zum Ziel gesetzt, neben der bereits etablierten finanziellen Unterstützung auch einen aktiven Beitrag des Teams zu leisten, um einen positiven Impact auf die Region oder die Gesellschaft zu realisieren. Bereits 2024 wurde das Engagement auf internationale Projekte ausgeweitet, indem ein freiwilliger, sozialer Einsatz eines Mitarbeitenden im Bernhard Nordkamp Centre, Namibia, unterstützt wurde. Darüber hinaus wurde auch dieses Jahr erneut die Arbeit vor Ort im Camp finanziell unterstützt. Gerne unterstützen wir ähnliche Einsätze weiterer Mitarbeitender, um so einen aktiven Beitrag zu leisten.

Erstellt mit:



Governance

- Wir haben die unternehmerische Entscheidung getroffen, Unternehmenskunden bei ihren Bestrebungen zu mehr Nachhaltigkeit aktiv zu unterstützen. Im Geschäftsjahr 2024/25 konnten wir dieses Ziel erreichen und gemeinsam mit Kunden an Sustainable Finance Themen arbeiten. Im kommenden Geschäftsjahr möchten wir hier anknüpfen und mindestens ein weiteres Projekt mit diesem Fokus gewinnen.

Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

- Neben der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben wird zukünftig die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden zum Thema Datenschutz weiter forciert.
- In einem internen Projekt wurde bereits 2024 eine unternehmensweite Geräteverwaltung aufgesetzt, und damit die IT-Sicherheit bei uns deutlich erhöht. In 2025 wurden der Datenschutz und die Zugriffssicherheit weiter gestärkt, indem eine Zwei-Faktor-Authentifizierung verpflichtend eingeführt wurde sowie die Zugriffsrechte auf die Ordnerstruktur systematisch überprüft und bedarfsgerecht angepasst wurden.

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Wir haben eine unternehmensweite Nachhaltigkeitsstrategie implementiert, die ökologische, soziale und Governance-Aspekte systematisch adressiert. Zentrale Verfahrensweisen umfassen insbesondere Maßnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen (z. B. angepasstes Reiseverhalten und Kompensation), Initiativen zur Förderung von Mitarbeitenden (z. B. Weiterbildung, Gesundheitsangebote und Feedbackformate) sowie Vorgaben im Bereich Governance, insbesondere zu Datenschutz und Informationssicherheit. Ergänzt werden diese durch gesellschaftliche Initiativen wie Spenden und regionale Engagements.

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist es, die negativen ökologischen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit zu reduzieren, insbesondere durch die Reduktion und Kompensation von CO₂-Emissionen bis 2030, sowie gleichzeitig positive soziale Effekte zu stärken. Dazu zählen insbesondere die Förderung unserer Mitarbeitendenzufriedenheit und -entwicklung, die Sicherstellung fairer und attraktiver Arbeitsbedingungen sowie ein aktiver Beitrag zum gesellschaftlichen Umfeld. Die Einhaltung regulatorischer Anforderungen und die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Governance-Themen stellen weitere zentrale Zielsetzungen dar.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum**Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)**

Führungsebene:

Die Verantwortung für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie liegt auf Ebene des Vorstands und wird durch Christopher Klein wahrgenommen. Die operative Umsetzung erfolgt durch den Nachhaltigkeitsbeauftragten Domenico Stagno, der die definierten Maßnahmen koordiniert, deren Umsetzung begleitet sowie die Zielerreichung regelmäßig überprüft und die Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich weiterentwickelt.

Erstellt mit:



Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 26,3 MWh.

Weiterführende Informationen

Unser Energieverbrauch beträgt im Berichtszeitraum rund 26,3 MWh und basiert auf dem anteiligen Verbrauch der genutzten Bürofläche innerhalb der Liegenschaft. Grundlage ist die aktuelle Nebenkostenabrechnung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024. Im Vergleich zum vorherigen Abrechnungszeitraum (30,3 MWh) ergibt sich damit eine Reduktion unseres Energieverbrauchs um rund 4 MWh. Eine Aufschlüsselung unseres Energieverbrauchs nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energiequellen ist auf Basis der vorliegenden Nebenkostenabrechnung nicht möglich, da keine entsprechenden Angaben zur Energieherkunft enthalten sind.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Derzeit angegeben	2,96 tCO ₂ e	5,4 tCO ₂ e	5,4 tCO ₂ e	8,36 tCO ₂ e	8,36 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Die Scope-1-Emissionen resultieren aus der Nutzung von Firmenfahrzeugen und haben sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um rund 0,8 t CO₂e erhöht. Die Berechnung erfolgte auf Basis des Tools ecocockpit.

Die Scope-2-Emissionen haben sich gegenüber dem Vorjahr reduziert. Während für die Vorperiode im Nachhaltigkeitsbericht ein mittels ecocockpit berechneter Wert von 8,1 t CO₂e ausgewiesen wurde, basiert die aktuelle

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Berechnung auf den Emissionswerten der Nebenkostenabrechnung des Bürostandorts. Unter Anwendung derselben Berechnungsgrundlage ergibt sich eine Reduktion von 6,2 t CO₂e auf 5,4 t CO₂e und damit eine Verringerung um rund 0,8 t CO₂e.

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Derzeit angegeben	11,5 tCO ₂ e	19,86 tCO ₂ e	19,86 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Die Scope-3-Bilanzierung erfolgte auf Basis der für die proresult Unternehmensberatung AG wesentlichen Emissionsquellen gemäß den Kategorien des GHG Protocol. Berücksichtigt wurden insbesondere Emissionen aus der Anreise der Mitarbeitenden sowie aus dienstlich veranlassten Reisen. Andere Scope-3-Kategorien wurden aufgrund ihrer geringen Relevanz für das Geschäftsmodell eines Beratungsunternehmens nicht gesondert betrachtet.

Die Scope-3-Emissionen resultieren zu knapp 50 % aus der Anreise unserer Mitarbeitenden mit dem Auto. Weitere rund 25 % sind auf Flugreisen im Rahmen von Kundenprojekten zurückzuführen. Die Berechnung erfolgte mithilfe des Tools ecocockpit.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten unsere Scope-3-Emissionen von 20,9 t CO₂e auf 11,5 t CO₂e reduziert werden, was einer Verringerung um rund 9,4 t CO₂e entspricht.

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000002 tCO₂e / EUR - €

Marktbasierte Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000002 tCO₂e / EUR - €

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Gesamte standortbezogene Treibhausgasintensität: 0,0000055 tCO2e / EUR - €

Gesamte marktbasierte Treibhausgasintensität: 0,0000055 tCO2e / EUR - €

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2030 festgelegt.

Weiterführende Informationen

Bis 2030 streben wir die Reduktion unserer THG-Emissionen auf Null an bzw. werden wir nicht vermeidbare THG-Emissionen zu 100% kompensieren.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2023 verwendet.

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Basisjahr	4,2 t CO2e	12,5 tCO2e	12,5 tCO2e	16,7 tCO2e	16,7 tCO2e	36,9 tCO2e	53,6 tCO2e	53,6 tCO2e

Weiterführende Informationen

Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Eine quantitative Festlegung konkreter Reduktionsanteile für unsere Scope 1, Scope 2 und Scope 3 wurde bislang nicht vorgenommen. Hintergrund ist, dass ein wesentlicher Teil unserer Emissionen – insbesondere im Bereich Scope 3 – aus der Anreise unserer Mitarbeitenden sowie projektbezogenen Reisetätigkeiten resultiert und damit nur begrenzt direkt steuerbar ist. Statt fixer Einsparquoten verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz zur Emissionsreduktion, der auf der kontinuierlichen Reduktion vermeidbarer Emissionen sowie der Kompensation unvermeidbarer Emissionen basiert.

Geplante Maßnahmen:

Zur Erreichung unserer Klimaziele setzen wir insbesondere auf Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen im Bereich der Reisetätigkeit, beispielsweise durch verstärkte Nutzung digitaler Formate und die bewusste Auswahl nachhaltiger Verkehrsmittel. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden im Umgang mit Ressourcen sowie zur Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs im Büro umgesetzt. Nicht vermeidbare Emissionen sollen perspektivisch vollständig kompensiert werden.

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Für unser Unternehmen ergeben sich klimabedingte Risiken insbesondere aus Übergangsereignissen wie steigenden regulatorischen Anforderungen, veränderten Marktanforderungen im Finanzdienstleistungssektor sowie erhöhten Erwartungen von Kunden an nachhaltiges Wirtschaften. Physische klimabedingte Gefahren spielen aufgrund des dienstleistungsorientierten Geschäftsmodells eine untergeordnete Rolle.

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

Die direkte Betroffenheit der Vermögenswerte und der Geschäftstätigkeit ist insgesamt gering, da keine wesentlichen physischen Anlagen oder komplexen Lieferketten bestehen. Indirekte Auswirkungen ergeben sich vor allem durch veränderte Anforderungen im Marktumfeld der Kunden, insbesondere im Hinblick auf Regulierung und Nachhaltigkeit.

Zeithorizonte:

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Die identifizierten Übergangsrisiken sind überwiegend mittel- bis langfristig relevant und entwickeln sich insbesondere im Zuge regulatorischer Veränderungen und steigender Nachhaltigkeitsanforderungen kontinuierlich weiter.

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Ja

Weiterführende Informationen

Wir begegnen diesen Entwicklungen durch eine kontinuierliche Beobachtung regulatorischer und marktseitiger Veränderungen sowie durch die Weiterentwicklung unserer Kompetenzen und Leistungen im Kontext von Transformations- und Nachhaltigkeitsthemen. Darüber hinaus werden im Rahmen der internen Nachhaltigkeitsstrategie Maßnahmen zur Reduktion der eigenen Umweltauswirkungen umgesetzt.

Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)

Potenzielle negative Auswirkungen aus klimabedingten Risiken ergeben sich für uns insbesondere aus Übergangsrisiken. Hierzu zählen vor allem steigende regulatorische Anforderungen im Finanzdienstleistungssektor sowie veränderte Erwartungen von Kunden im Hinblick auf nachhaltiges Wirtschaften. Diese Entwicklungen können mittel- bis langfristig zu erhöhtem Anpassungsaufwand in Projekten und internen Prozessen führen.

Physische Klimarisiken haben aufgrund des dienstleistungsorientierten Geschäftsmodells und der geringen Abhängigkeit von physischen Vermögenswerten nur eine untergeordnete Bedeutung. Insgesamt werden die klimabedingten Risiken für unsere Geschäftstätigkeit als gering bis moderat eingeschätzt.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 23,1 m³. Davon werden 0 m³ an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Weiterführende Informationen

Unsere Wasserentnahme beträgt im Berichtszeitraum 23,1 m³ und basiert auf den in der Nebenkostenabrechnung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 ausgewiesenen Verbrauchswerten für Kaltwasser. Im Vergleich zum vorherigen

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Abrechnungszeitraum (68,87 m³) ergibt sich eine Reduktion um 45,77 m³. Diese Entwicklung ist unter anderem auf eine verstärkte Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden im Umgang mit Ressourcen zurückzuführen.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Unsere Standorte, die sich in oder nahe einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden, sind:

Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität	Fläche des Standorts in einem Gebiet oder in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität
proresult Büro	0 m²	Nein	Nein

Flächennutzung

Gesamter Flächenverbrauch: 202 m²

Weiterführende Informationen

Wir nutzen Büroflächen im Erdgeschoss eines bestehenden Bürogebäudes. Der ausgewiesene Flächenverbrauch bezieht sich ausschließlich auf die angemieteten Büroflächen. Eigene Flächen im Sinne von Grundstücken oder eigenständigen Gebäuden werden nicht genutzt.

Gesamte versiegelte Fläche: 202 m²

Weiterführende Informationen

Die Nutzung der Büroflächen erfolgt in einem bestehenden, bereits erschlossenen und versiegelten Gebäude. Eine zusätzliche Flächenversiegelung durch unsere Nutzung findet nicht statt.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Nein.

Die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft finden aufgrund unseres dienstleistungsorientierten Geschäftsmodells keine wesentliche Anwendung. Es bestehen keine produktionsbezogenen Materialkreisläufe oder vergleichbare Prozesse.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Aspekte der Ressourcenschonung werden jedoch im Rahmen des Office-Betriebs berücksichtigt, beispielsweise durch Mülltrennung und einen bewussten Umgang mit Verbrauchsmaterialien.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Ungefährlicher Abfall (Masse): 220 kg

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 220 kg

Weiterführende Informationen

Im Berichtsjahr sind insgesamt 220 kg an Abfall entstanden. Zur Berechnung wurde der Müll zu verschiedenen Zeitpunkten im Jahr vor der Entsorgung am Ende der Woche gewogen und der Durchschnittswert der Messungen mit 50 Wochen multipliziert. Durch einen bewussteren Umgang mit Ressourcen sowie eine konsequente Mülltrennung konnte unser Abfallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr um 40kg reduziert werden.

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Erzeugter Abfall	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Volumen)	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Masse)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Volumen)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Volumen)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)
150102 Nicht gefährliche Abfälle – Kunststoffverpackungen	2,5 m³	40 kg	0 m³	0 kg	2,5 m³	40 kg
150101 Nicht gefährliche Abfälle – Verpackungen aus Papier und Pappe	0,8 m³	100 kg	0 m³	0 kg	0,8 m³	100 kg

Erstellt mit:



Weiterführende Informationen

Bei den angefallenen Abfällen handelt es sich im Wesentlichen um Verpackungsabfälle, insbesondere Papier/Pappe und Kunststoffverpackungen. Die Ermittlung der Abfallmengen erfolgte durch stichprobenartige Wiegun-gen zu

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

verschiedenen Zeitpunkten im Jahr vor der wöchentlichen Entsorgung und Hochrechnung auf das Gesamtjahr. Elektroschrott ist im Berichtsjahr 2025 nicht angefallen.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 19 unbefristet Beschäftigte. 0 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Männliche Beschäftigte: 10

Weibliche Beschäftigte: 9

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 0

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Unsere Führungsebene unterhalb des Leitungsorgans besteht aus einer weiblichen Führungskraft (Senior Managerin mit disziplinarischer Verantwortung).

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Wir beschäftigen 0 Selbstständige, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben. Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 0.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Im Berichtszeitraum kam es zu 1 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 5,263 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Weiterführende Informationen

Im Berichtszeitraum wurde ein meldepflichtiger Arbeitsunfall erfasst. Dieser ereignete sich im Rahmen einer Offsite-Veranstaltung (Skifahren) und nicht im regulären Arbeitsbetrieb.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte:
Nein

Weiterführende Informationen

Wir verfügen derzeit nicht über einen expliziten Verhaltenskodex oder eine eigenständige Richtlinie zur Einhaltung der Menschenrechte für die eigenen Arbeitskräfte. Die Einhaltung grundlegender arbeitsrechtlicher und sozialer Standards ist jedoch integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur und wird im Rahmen bestehender Regelungen und Maßnahmen sichergestellt, insbesondere in Bezug auf faire Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und die Förderung von Mitarbeitenden.

Im Zuge der Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements prüfen wir die Einführung eines unternehmensweiten Verhaltenskodex in 2027, um bestehende Grundsätze und Erwartungen künftig noch transparenter und verbindlicher zu dokumentieren.

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Nein

Weiterführende Informationen

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Wir verfügen derzeit nicht über ein formalisiertes Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Arbeitskräfte. Aufgrund der Unternehmensgröße und der flachen Hierarchien erfolgt der Austausch in der Regel direkt zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften. Anliegen und Beschwerden können jederzeit offen adressiert und im persönlichen Gespräch geklärt werden. Ergänzend bestehen regelmäßige Feedbackformate zur Förderung des Austauschs.

Mit Blick auf das weitere Unternehmenswachstum prüfen wir die Einführung eines niederschweligen und strukturierten Beschwerdemechanismus, um Anliegen der Mitarbeitenden künftig noch systematischer erfassen und bearbeiten zu können.

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein

Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Von unseren Beschäftigten sind 0% durch Tarifverträge abgedeckt.

Weiterführende Informationen

Unsere Beschäftigten unterliegen keinen Tarifverträgen. Arbeitsbedingungen werden individuell im Rahmen von Arbeitsverträgen geregelt.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 10,2

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 27

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro Beschäftigten anderen Geschlechts: 0

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro Beschäftigten ohne Geschlechtsangabe: 0

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

proresult Unternehmensberatung AG

Gertrud-Eysoldt-Str. 12, 64625 Bensheim, Deutschland

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 08 | 2026

Erstellt mit:

